



Gartentipp August 2013

Bild: *Euonymus coloratus* als Hecke

In den nächsten Wochen sind Gartenpartys angesagt. Als Mitbringsel für ein kleines „Dankeschön“ bietet Ihre Baumschule viele Pflanzen – sowohl Kräuter als auch blühende Stauden – im Container an.

Einfassungsgehölze – BUCHS und Co

Buchs ist einer der bekanntesten, immergrünen Gehölze für Einfassungen in den Gartenkulturen, ursprünglich in den historischen Gärten, Schlössern und Klöstern, wegen seiner Schnittverträglichkeit auch auf Friedhöfen verwendet. Seit einigen Jahren in der Gartengestaltung als Kugeln, Kegeln, Spiralen, ja selbst als Figuren anzutreffen.

Trotz des langen Winters hat sich der neue Schädling, der sogenannte Buchsbaumzünsler weiter ausgebreitet. So wie seinerzeit durch den rasant verwendeten Anbau der Heckenthujen verursachte Befall mit der Thujenminiermotte, sind diesen Buchsschädling viele Pflanzen heimgefallen. Einige, welche nach Befall im Jahr 2012 stark zurück geschnitten wurden, haben im ersten Halbjahr 2013 frisch ausgetrieben und brachten keinen Neubefall. Dennoch ist eine Beobachtung und gegeben falls das Absammeln der Raupen oder die Biologische Bekämpfung mit XenTari® notwendig. Meist ist jedoch ein Entfernen bei voll geschädigten Pflanzen oder Hecken besser.

Daher nun einige Vorschläge Ihrer Baumschule für diesen Fall und Nennung von Gehölzen, die demselben Zweck dienen.

Als Beispiel einige schnittverträgliche Pflanzen, die als Einfassung Verwendung finden können:

Berberis candidula: Eine immergrüne Zwergberberitze, dichter Wuchs, weiße Blattunterseite, blüht im Mai gelb.

Cotoneaster: in den niedrigen Sorten. Einige Sorten bilden bei reichlicher Schnittkontrolle niedrige Hecken. Sind nicht für Feuerbrand gefährdete Gebiete geeignet.

Euonymus: in den niedrigen Sorten. Eigentlich auch eine Bodendeckerpflanze. *Euonymus fortunei* grün, gelbbunt und weißbunt. *Euonymus coloratus* dunkelgrün, etwas höher werdend. (siehe Bild!)

Ilex crenata: Bedingt in den niedrigen Sorten, auch etwas mehr an Schnittaufwand. In Ostösterreich neigt die Pflanze zu Langtrieben.

Lonicera: Gruppe der Geißblattgehölze in den niedrigen Sorten. Diese sind vor allem für Flächenbepflanzungen ab Sorten mit einer Höhe von 20 – 50 cm möglich. *Lonicera pileata* „Moosgrün“ oder *Lonicera pileata* „Maigrün“ sind Arten, welche ganz niedrig bei Schnitt zu halten sind.

Mahonia aquifolium: auch in Sorten, ergibt etwa mittelhohe niedrige Hecken. Immergrünes glänzendes Blatt, schöne gelbe Blüte.

Auch bei den **Blütenstauden** gibt es einige Arten, welche als niedrige Einfassungen Verwendung finden können. Ihre Baumschule bietet einige an, etwa für Beet- oder Wegbegrenzungen, auch für Rabatten. Ein Staudengärtner meinte wörtlich, dass dank ihrer Attraktivität, diese jeden optischen Wettbewerb gegen Betonplatten oder Holzpalisaden gewinnen würden. Fragen Sie nach Ajuga, Dianthus, Iberis – natürlich auch Lavendel, Rosmarin, Santolina, Stachys, Thymus ect.

Im Obstgarten

Nach den **Obsternten** wäre einiges an Arbeiten eine wesentliche Erleichterung für die Obstgehölze. **Sommerschnitt** je nach Obstart, ein Auslichten der Kronenbäume, auch an den Kleinbäumen wie Busch oder Spindel. Dies bewirkt, dass durch Entfernen je nach Dichte der Krone, diese locker wird. *Durch Wegnahme von Blattmasse wird dem Baum im Herbst die Möglichkeit der Einlagerung der mit dem Chlorophyll erzeugten Bildungsstoffe im Wurzel- und Stammbereich genommen und dadurch Kraft für den nächstjährigen Frühlingsaustrieb entzogen.* Je nach Ihrem Mut können Sie mehr oder weniger auslichten. Jedoch nicht Triebe einkürzen, sondern größere oder kleinere Zweige ganz entfernen. Ausnahmen gibt es wie überall. Bei **Weichseln** sollte neben einer lockeren Krone ein Teil der Einjahrestriebe stärker gekürzt werden. Dadurch wird verhindert, dass Weichselbäume manchmal wie kleine Trauerweiden aussehen, weil diese immer lange Ruten bilden. Denn dieser teilweise Schnitt bildet im nächsten Jahr Triebe, welche im übernächsten Jahr fruchten. Die anderen ungekürzten Triebe tragen im nächsten Jahr. So ist etwa eine Art Weichselchnitt durchzuführen.

Das **Beerenobst** (Ribisel, Stachelbeeren, Josta) ist dankbar für Erholung nach reichlicher Ernte, wenn 1, 2 oder 3 der älteren Triebe entfernt werden. Alte **Erdbeerbeete** durch neue Sorten ersetzen. Erdbeeren sollten nicht länger als 3 – 5 Jahre stehen. Ihre Baumschule hat verschiedene neue Sorten.

Blumenzwiebel für die Frühjahrsblüte 2014

Kataloge über Zwiebelpflanzen anfordern bzw. im Fachhandel, also Ihrer Baumschule, was angeboten wird. Die Pflanzengruppe jedoch erst ab Mitte September pflanzen. Eventuell einige Plätze freilassen und dorthin erst im Oktober/November pflanzen. Da gibt es eine noch spätere Blüte.

Pflanzenschutz

Im **Ziergarten:** Kontrolle und eventuelle Bekämpfung des Buchsbaumzünslers, Bekämpfung von Raupen und Blattläusen.

Im **Obstgarten:** Bekämpfung des Apfelwicklers (Obstmade)

Im **Gemüsegarten:** Krautfäule bei Tomaten. Befallene Blätter entfernen. Bei Kürbis, Gurken und Zucchini von Mehltau befallene Blätter rechtzeitig entfernen.

Weniger Nacktschnecken

An einigen Stellen im Garten Folien auflegen, diese gelegentlich feucht halten, damit die Schnecken hier die vorerst nicht sichtbaren Eier ablegen. Anfang Herbst sind die Eierhäufchen weiß sichtbar und leicht mit dem Fuß zu zertreten. Da je Schnecke bis zu 600 Eier gelegt werden, gäbe es dann im nächsten Jahr KEINE(?) oder zumindest weniger von diesen Plagegeistern.

GIESSEN IM SOMMER! GIESSEN IM SOMMER! GIESSEN IM SO

ACHTUNG! Nur abends oder morgens!

Besser durchdringend wässern- vor allem bei Rasen den Regner mindestens eine halbe Stunde an einer Stelle. Dann ist eine Bewässerung nur in größeren Abständen nötig. Rosen und auch Tomaten vertragen eine Überkopfberegnung nicht. Dadurch entsteht ein höherer Befall an Pilzkrankheiten.

Die Höhe beim Rasenschnitt um eine Stufe höher stellen!

**Es bieten sich an -
die Eigenmarken der Österreichischen Baumschulen und
Gärtner**

Bio - Erden

Naturdünger flüssig

Naturdünger Pellets

Schneckenkorn BIO

Langzeitdünger

Dünge Tabs

Nährsalze Blatt - Blüte - Frucht

Ausschließlich in Ihrer Baumschule!



Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von den **Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner**, ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger Verwendung sind untersagt